

5. Lauf zur Österr. Supermoto Staatsmeisterschaft in Altenmarkt/Zauchensee

Team ZUPIN-Husqvarna mit solider Leistung in Österreich

Altenmarkt, 27. + 28. September 2008. Man erwartete sehr schwere Bedingungen, da es die Tage vorher in den Alpen zu erheblichen Schnee- und Regenfällen gekommen war, doch wie bestellt kam am Wochenende die Sonne raus und so konnte das Rennen seinen Lauf nehmen.

Im Zeittraining der Klasse S1 war Jürgen Künzel bereits hoch motiviert und sicherte sich Platz drei hinter Bolsec und Hiemer. Im Zeittraining der S2 erzielte Schruf die beste Zeit. Dahinter lag Mauno Hermunen vom Team ZUPIN-Husqvarna.

S1

Mit einem grandiosen Start setzte sich Jürgen Künzel auf seiner Husqvarna an die erste Position, gefolgt von Bolsec, Maier und Hiemer. Bolsec und Künzel lieferten sich einen heißen Kampf und Künzel wehrte alle Angriffe von Bolsec erfolgreich ab. Bis er jedoch in Runde sechs eine Möglichkeit fand, an Künzel vorbei zu gehen. Künzel blieb dran und es gab ein Kopf an Kopf Rennen. Kurz nach Halbzeit des Rennens kam Künzel auf der mehr als rutschigen Piste ins Straucheln, ging kurz zu Boden und verlor einige Plätze, wodurch er den ersten Lauf als Sechster beendete.

Einen nicht so glücklichen Start hatte Künzel im zweiten Lauf der S1 und rangierte vorerst auf P5. Doch schnell hatte er sich bis an die dritte Stelle vorgearbeitet. Die Strecke war einer Meisterschaft zwar nicht würdig und höchst gefährlich, aber die Fahrer schenkten sich nichts. Daniel Hiemer lag auf Platz eins. Dahinter folgte ihm Bolsec. Künzel war am Kroaten dran, überholte ihn auch, doch Bolsec war an diesem Wochenende einfach der Stärkere. Kurz vor Ende des Rennens konnte er sich auch noch an die führende Position vorarbeiten, wodurch Hiemer auf Platz zwei und Künzel auf drei das Rennen beendeten.

In der Meisterschaft ist weiterhin alles offen. Künzel liegt vor der letzten Veranstaltung in Melk auf P2, hat aber einen Rückstand von 29 Punkten wettzumachen. Dies wird ein hartes Stückchen Arbeit, aber der Routinier auf der Husqvarna wird bis zur letzten Runde um seine Chance kämpfen.

Ergebnis S1:

1. Lauf: 1. Viktor Bolsec, 2. Daniel Hiemer, 3. Hannes Maier, **6. Jürgen Künzel, GER, Husqvarna;**
2. Lauf: 1. Viktor Bolsec, 2. Daniel Hiemer, **3. Jürgen Künzel, GER, Husqvarna;**

S2

Bereits beim Start zeigt der Husqvarna Pilot was in ihm steckt und übernimmt die Führung des Feldes. Dahinter liegen Hochreiter, Schruf und Meusburger, die dem schnellen Finnen nicht wirklich folgen können. Schruf gelingt es sich auf Position zwei vor zu arbeiten, kommt jedoch nicht an Mauno heran.

Der zweite Lauf der Klasse S2 wird auch wieder von Hermunen dominiert, welcher sofort das Fahrerfeld anführt, gefolgt von Meusburger, Schruf, Hochreiter, Rothbauer und Jell. Letzterem gelingt es noch an Rothbauer vorbei zu gehen und so sollte sich im weiteren Rennverlauf nichts mehr an der Reihenfolge ändern.

5 Punkte fehlen dem jungen Finnen Hermunen noch zum Meistertitel im Alpenland nachdem sein ärgster Verfolger Schreyer nicht sein bestes Wochenende hatte. Beruhigt kann er nun in 2 Wochen zum letzten Rennen nach Melk reisen, aber auch diese wenigen Pünktchen müssen erst noch eingefahren werden.

Ergebnis S2:

- 1. Lauf: 1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 2. Hanson Schruf, 3. Heinz Hochreiter**
- 2. Lauf: 1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 2. Heino Meusburger, 3. Hanson Schruf**